Inhalt

Dank		9
1.	Fragestellung	11
2.	Forschungsstand, Quellen und Methode	17
2.1.	Markt, Macht oder Magie? Monetäre Kontroversen	17
2.2.	Was und wie soll untersucht werden?	21
3.	Das arabische Fernhandelssystem und seine Peripherien	27
3.1.	Allgemeine Kontexte	27
3.2.	Die Chronologie der Interaktionen mit dem Norden	31
3.2.1.	Phase I (von 786/787 bis 839/840)	31
3.2.2.	Phase II (von 840/841 bis 896/897)	37
3.2.3.	Phase III (von 900 bis 989/990)	43
3.2.4.	Phase IV (von 990 bis ca. 1020)	48
3.3.	Geografie der Münzprägung	51
3.3.1.	Phase I (von 786/787 bis 820/821-839/840)	51
3.3.2.	Phase II (von 840/841 bis 896/897)	55
3.3.3.	Phase III (von 900 bis 989/990)	56
3.3.4.	Phase IV (von 990 bis ca. 1020)	59
3.4.	Quantifizierung der Münzströme	60
3.4.1.	Phase I (von 786/787 bis 839/840)	60
3.4.2.	Phase II (von 840/841 bis 896/897)	60
3.4.3.	Phase III (von 900 bis 989/990)	61
3.4.4.	Phase IV (von 990 bis ca. 1020)	63
4.	Die Geografie der arabischen Silberströme und ihrer Funktionen:	
	Phase I (von 786/787 bis 839/840) – Pax Chasarica, "Rhos" und die	
	multiethnischen Gesellschaften an der südlichen Ostseeküste	65
4.1.	Die Einflusszone des chasarischen Khaganats	65
4.2.	Die Einflusszone der Rus'	76
4.3.	Handelsemporien an der südlichen Ostseeküste	80
4.4.	Gotland und das schwedische Festland zwischen Kalifat	
	und Karolingerreich	87

6 Inhalt

3.	Phase II (von 840/841 bis 896/897) – Häuptlinge, Seekönige und	
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	93
<i>5</i> 1	die Expansion der Wikinger, oder die Verschiebung nach Norden	93
5.1.	Die Einflusszone des chasarischen Khaganats	93 99
5.2.	Die Einflusszone der Rus'	
5.3.	Die Ost- und Nordseewelt	102
5.4.	Das mittelostpolnische Binnenland	121
Exkurs:	Warum haben die arabischen Silberströme im 9. Jahrhundert	
	nicht Großpolen erreicht?	122
6.	Die Geografie der arabischen Silberströme und ihrer Funktionen:	
	Phase III (von 900 bis 989/990) – Märkte, Magie und die	
	neuen Herrschaftszentren	125
6.1.	Die Makroanalyse der Funde in der osteuropäischen Peripherie	125
6.1.1.	Volgabulgaren und der hohe Norden	128
6.1.2.	Ostsee-Rus'	131
6.1.3.	Kiever Rus' und das Khaganat	135
6.1.4.	Balten und Ostseefinnen	142
6.1.5.	Gotland und das schwedische Festland	143
6.1.6.	Die südwestliche Ostseeküste, elbslawisches Binnenland und die	
0	Britischen Inseln	148
6.1.7.	Die Landwege auf der Ost-West-Achse	154
6.2.	Neue Dirhemnetzwerke und der Aufstieg der Piasten	163
6.2.1.	Die Rolle Wollins	163
6.2.2.	Die Umleitung der Silberströme nach Großpolen und die	100
0.2.2.	piastische Herrschaftsbildung	167
	plastische Herrschaftsbildung	107
7.	Die Geografie der arabisch-westlichen Silberströme und ihrer	
	Funktionen: Phase IV (von 990 bis ca. 1020) – Krise oder	
	Stabilisierung? Der Zusammenbruch der arabischen Dirhemexporte	
	und die Umorientierung nach Westeuropa	193
7.1.	Das Versiegen des arabischen Silbereinstroms und die Folgen	
	in der Peripherie	193
7.1.1.	Rus'	197
7.1.2.	Skandinavien und die südliche Ostseeküste	201
7.2.	Die Krise des arabischen Silbereinstroms und die Piasten	208
7.3.	Die Makroanalyse der Umorientierung der Münzströme	
	nach Westeuropa	219
8.	Die Geografie der westlichen Silberströme und ihrer Funktionen:	
	Phase V (von ca. 1020 bis ca. 1060) – Das Piastenreich in der	
	snäten Wikingerzeit und "ökumene	231

Inhalt 7

8.1.	Das deutsch-englische Fernhandelssystem und seine Peripherien	231
8.1.1.	Allgemeine Kontexte	231
8.1.2.	Chronologie der Silberströme und Geografie der Münzprägung	234
8.1.3.	Quantifizierung der Silberströme	242
8.2.	Die Makroanalyse der westlichen Münzfunde in der	
	osteuropäischen Peripherie	243
8.3.	Die piastische Herrschaft zwischen Überdehnung, Kollaps	
	und Erneuerung	248
9.	Die letzten Silberströme, einheimische Münzprägung und der	
	Umbau der piastischen Herrschaft, von ca. 1060 bis ca.1100	257
9.1.	Die Geografie der späten Silberströme und ihrer Funktionen	257
9.2.	Die Piasten zwischen Kreuzdenaren und eigener Münzprägung	262
9.3.	Der Zusammenbruch der sächsischen Silberzufuhr –	
	endogene oder exogene Faktoren?	278
9.4.	Ausblick: Raub versus Markt und Zehnt, oder das Piastenreich	
	vor dem Hintergrund der Tributökonomien in Nordost- und	
	Ostmitteleuropa im frühen 12. Jahrhundert	280
Zusam	menfassung	287
Annex	Annexe	
Schrift	Schriftliche und numismatische Quellen	
Sekun	Sekundärliteratur	
Verzei	chnis der Orts- und Personennamen	373